

# Eine Brücke zwischen Jung und Alt

Gesamtschüler aus Aspe fördern digitale Kompetenzen von Senioren des Altenzentrums Bethesda.

**Bad Salzuflen.** 16 Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Aspe haben sich im Rahmen der Projektwoche „Bildung für Jung & Alt“ in der Pflegeeinrichtung Bethesda des Evangelischen Johanneswerkes intensiv mit den Themen Pflege und Digitalisierung auseinandergesetzt. „Die Projektwoche bot den Jugendlichen die Möglichkeit, praktische Einblicke in den Pflegeberuf zu gewinnen und gleichzeitig die digitalen Kompetenzen der Senioren vor Ort zu stärken“, teilt das Johanneswerk mit.

Unter der Leitung der Projektkoordinatorin Nicole Röthe sowie der Lehrkräfte Verena Bartsch und Tabea Scheer seien die Schüler am ersten Thementag mit der Erkundung des Pflegeberufs über eine Dokumentationsausstellung gestartet. Am nächsten Tag hätten sie dann eigenständig digitale Workshops für die Hausbewohner entwickelt.

In den Workshops hätten die Schüler den Bewohnern die Grundlagen des Messengers WhatsApp beigebracht, interaktive Quizspiele gestaltet und über die Erkennung und Vermeidung von betrügerischen Nachrichten aufgeklärt. Ein besonderes Augenmerk sei auf die Bedürfnisse eines blinden Hausbe-

wohners gelegt worden. „Mit liebevoll angepasstem Material und speziellen Technologien konnten die Schüler ihn aktiv teilhaben lassen und ihm so eine barrierearme und inklusive Lernerfahrung bieten“, heißt es weiter.

Bei der WhatsApp-Station hätten praktische Übungen im Vordergrund gestanden, um den Bewohnern ein Gefühl der Sicherheit und Selbstständigkeit im Umgang mit der App zu vermitteln. „Bei der Quiz-Station gestalteten die Schüler interaktive Quizspiele mit dem Tool ‚Kahoot‘, die sowohl lehrreich als

auch unterhaltsam waren. Die Senioren hatten sichtlich Spaß daran, sich gegenseitig herauszufordern und gemeinsam zu lernen.“ Bei der Station zur Aufklärung über betrügerische Nachrichten hätten die Bewohner Hinweise erhalten, wie sie Phishing-E-Mails, gefälschte Gewinnspiele und andere Betrugsversuche erkennen und sicher damit umgehen können.

„Die Projektwoche war ein großer Erfolg und zeigte, wie wertvoll der Austausch zwischen Generationen sein kann“, wird Nicole Röthe zitiert.



Schüler der Gesamtschule Aspe und Jürgen Rust, Hausbewohner im Altenzentrum Bethesda.

Foto: Nicole Röthe